

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Band: 59 (1961)

Heft: 5

Nachruf: Ernst Kormann, Kreisgeometer in Langenthal

Autor: G.H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

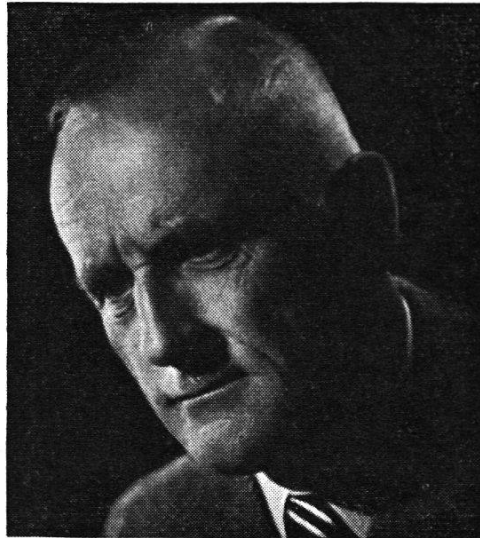
Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

teten Stellung in der internationalen Zusammenarbeit auszubauen. Im bleibenden Andenken an Dr. Röhrs leuchtet seine rührende Liebe und Fürsorge zu seiner Familie, in der er auch als der Gebende im Vermessungswesen immer wieder seine Kraft fand.

Der Schweizerische Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik ist im Leid um den Verlust der beiden Persönlichkeiten mit den österreichischen und deutschen Kollegen verbunden. *Hy.*

Ernst Kormann, Kreisgeometer in Langenthal †



Wie so oft, war es einem lieben Kollegen nicht vergönnt, nach arbeitsreichem Leben einen wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Nur wenige Monate, bevor Ernst Kormann sein Büro einer jüngern Kraft übergeben und selber nur noch im Hintergrund wirken wollte, und nur wenige Wochen vor seinem 70. Geburtstag, hat ihn der Tod ereilt. Eben von einem unter Freunden verbrachten Nachmittag heimgekehrt, starb er am 18. März 1961 mitten im Familienkreis an einem Herzschlag. Obwohl sich der Verstorbene wegen eines Herzleidens seit einigen Jahren Schonung auferlegen mußte, kam sein Hinschied für alle, die ihm nahe standen, völlig unerwartet. Wie groß sein Ansehen in der Öffentlichkeit und seine Beliebtheit in seinem Freundeskreis war, bewies die große Trauergemeinde, die die große Kirche von Langenthal kaum zu fassen vermochte.

Ernst Kormann wurde am 25. Mai 1891 in dem damals noch landwirtschaftlichen Charakter aufweisenden Bümpliz bei Bern geboren und durchlief die Schulen der Stadt Bern. Er liebte es, in seiner Freizeit bei Nachbarsleuten bei den Feldarbeiten mitzuhelfen, so daß schon früh seine Liebe zur Natur erwachte. Der Militärdienst als junger Artillerieleutnant erweckte sein Interesse am Vermessungswesen, so daß es naheliegend für ihn war, das Studium des Geometers aufzunehmen, vorerst in Lausanne und später an der ETH. 1920 erwarb er das Patent als Grundbuch-

geometer. Nur wenige Jahre später wurde er zum Hauptmann und Kommandant einer Feldartilleriebatterie befördert.

Seine berufliche Laufbahn begann er in Grindelwald, dem Heimatort seiner Gattin. Weitere Aufträge führten ihn nach La Chaux-de-Fonds, Köniz, ins Gantrischgebiet, an den Pilatus und später nach Leubringen, wo er den ehrenvollen Auftrag hatte, das ganze Chasseral- und Chasserongebiet zu topographieren. 1934 wählten ihn die Gemeinden des Amtsbezirkes Aarwangen als Nachfolger des verstorbenen A. Weber zu ihrem Kreisgeometer, weshalb er sich in Langenthal niederließ. Der große Kreis nahm bald seine ganze Kraft für die Nachführung in Anspruch. Daneben beendigte er die von seinem Vorgänger begonnene Neuvermessung von Langenthal.

Schon früh trat Ernst Kormann auch in der Öffentlichkeit in Erscheinung, wählte ihn doch die Bevölkerung von Langenthal in den Großen Gemeinderat, als dessen Mitglied er während zweier Amtsperioden die Primarschulkommission präsidierte. 1940 bis 1952 amtierte er als Staatsvertreter in der Direktion der Langenthal-Jura-Bahn. Auch die Sängler, mit denen er sich besonders verbunden fühlte, nahmen seine Dienste gerne in Anspruch. So war er während mehrerer Jahre Präsident des Langenthaler Männerchors und vertrat diesen, zuletzt sogar als Vizepräsident, im bernischen Kantonalvorstand. Erholung von der Arbeit suchte sich Ernst Kormann immer in seinen geliebten Bergen, und seine Gamsjagden gehörten wohl zu seinen schönsten Erinnerungen.

Mit den schwergeprüften Angehörigen, Frau Kormann, ihrem Sohn und dessen Familie trauern viele Kollegen und Freunde um einen lieben, aufrichtigen und pflichtbewußten Menschen. G. H.

Adressen der Autoren:

E. Trüeb, dipl. Ing., Vizedirektor des Städtischen Gas- und Wasserwerkes, Winterthur

Sommaire

Hauptversammlung des SVVK in Locarno: Einladung, Programm, Anmeldung, Traktanden. – *E. Trüeb*, Calcul des pertes de charge à l'aide de la formule de Prandtl-Colebrook. – Rapport annuel du Comité central de la S. S. M. A. F. 1960. – Procès-verbal de la 33^e conférence des présidents de la S. S. M. A. F. – Commission internationale du Génie rural: Réunion de travail en Italie. – Nécrologues Emilio Marcoli, Franz Schiffmann et Heinrich Röhrs, Ernst Kormann. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. Jeden Monats

Insertionspreis: 35 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 19.—; Ausland Fr. 25.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52